

Stiftung Sulzberg Winterthur
Museumstrasse 60
8400 Winterthur
stiftung.sulzberg@villastraegli.ch

Ausschreibung neue Leitung Villa Sträuli ab Oktober 2021, Information für Bewerbende

1. Geschichte der Stiftung Sulzberg und der Villa Sträuli seit 2006

Die **Stiftung Sulzberg** ist eine private, gemeinnützige Stiftung. Ihr Zweck ist, die denkmalgeschützte Villa Sträuli in Winterthur langfristig als lebendigen Ort des kulturellen Schaffens und Austausches zu führen. Die Stiftung betreibt seit 2006 in der Villa Sträuli das gleichnamige Kulturhaus. Die sanft renovierte dreigeschossige Villa Sträuli verfügt über drei gediegene Salons und ein Bistro im Erdgeschoss, welches für die kulturellen Veranstaltungen genutzt und auch vermietet werden.



Die Räume in den Obergeschossen und die Atelierräume im Untergeschoss dienen der Beherbergung von jeweils drei Kulturschaffenden verschiedener Sparten (Artists in Residence) und von Büros.

Im Sommer 2021 wird die langjährige Leiterin der Villa Sträuli, Annelise Schmid, pensioniert. Aufgrund dieses Zeitpunkts und aufgrund der zunehmend eingeschränkten finanziellen Mitteln, welche direkt von Seiten der Stiftung in den Betrieb der Villa fließen,

wird eine neue Leitung (evtl. Team) gesucht, um die Villa Sträuli neu auszurichten.

Die **bisherigen kulturellen Aktivitäten der Villa Sträuli** beinhalten die Sparten

- **Artists-in-Residence** (internationale Vergabe von drei Ateliers, dazu Meet-the-Artist-Anlässe)
- Betreuung von 10 externen Künstlerateliers, die an lokale Kunstschaftende vermietet sind.
- **Samstagsmatinée** und weitere kulturelle Veranstaltungen (zB. Kultursalon, Veranstaltungen in Kooperation mit anderen KulturveranstalterInnen).

Zudem wird heute im Dienste der kulturellen Veranstaltungen ein kleines, feines Bistro geführt.

Die finanzielle Unterstützung des Villa-Kulturbetriebs durch die Stiftung muss künftig neu organisiert werden, weil die Finanzerträge des Stiftungsvermögens in den letzten Jahren empfindlich zurückgegangen sind. Der laufende Kulturbetrieb wurde bis anhin aus diesen Erträgen stark mitfinanziert.

Die kulturellen Aktivitäten der Villa Sträuli werden von der Stadt Winterthur, insbesondere für das Projekt «Artists-in-Residence», und vom Kanton Zürich mit Beiträgen subventioniert.

2. Die Villa Sträuli ab Oktober 2021: Grundstrategie

Vision Die Villa Sträuli ist ein lebendiger Kulturort mit Ausstrahlung und Freude am Experiment. Hier wird Kunst gemacht und ins Gespräch gebracht. Die Villa Sträuli bietet Kunstschaffenden und dem Publikum vielfältige Räume für künstlerisches Schaffen, Begegnung und Teilhabe.

Werte Die Villa Sträuli bietet anregenden Raum für künstlerisches Arbeiten und für persönlichen Austausch. Wir sind offen für überraschende Ideen und für künstlerische Experimente. Bei uns erkunden Kunstschaffende in einer inspirierenden Atmosphäre ihre Wege. Freches, Schräges und Unfertiges sind uns willkommen. Wir setzen erfrischende Akzente.

Angebote (1) die Künstlerateliers für **Artists-in-Residence**. (2) die **Samstagsmatinée**, die wöchentlich mit vielfältiger Musik stattfindet. 3) der eigene **Ausstellungsraum** neben der Villa (bezugsbereit im Sommer 2020). Diese Angebote sind kuratiert.

Daneben kann die künftige Villa-Leitung eigene kulturelle Projekte und weitere Aktivitäten durchführen.

Positionierung Wir differenzieren uns von andern Kulturanbietenden durch

- eine internationale Ausstrahlung der Artists-in-Residence
- den Ansatz, die künstlerischen Aktivitäten über die ganze Villa inklusive dem Areal zu kuratieren und dabei fallweise auch Partnerschaften einzugehen
- eine Haltung, welche künstlerische Experimente und Wagnisse wertschätzt und die gleichzeitig Austausch und Teilhabe fördert.

Finanzierung Die Stiftung Sulzberg stellt der Villa Sträuli die Infrastruktur zur Verfügung und übernimmt deren Unterhaltskosten. Die künstlerischen Aktivitäten finanzieren sich aus dem Betrieb und der Bewirtschaftung der Villa durch deren Leitung, aus Beiträgen der öffentlichen Hand, aus Sponsoring sowie Zuwendungen von Stiftungen und Gönnern.

3. Die Villa Sträuli ab Oktober 2021: Organisation und Führung

Stiftung

Bereitstellung
und Unterhalt
der
Liegenschaft /
Infrastruktur

Geschäftsstelle

- im Mandat
- betreut die Finanzen, die Liegenschaft und das Areal

die Stiftung trägt die jährlichen Unterhaltskosten der Villa und deren jährliche Mietkosten.

Betrieb

Künstlerische
Aktivitäten
und Projekte

Leitung Villa Sträuli

- arbeitet im Mandat (befristet auf 4-5 Jahre)
- leitet und organisiert die künstlerischen Aktivitäten und Projekte
- erbringt die vom Stiftungsrat bestellten Kernleistungen
- verantwortet die Vermietungen gemäss Vermietungsreglement
- erstellt ein Betriebskonzept, das der Stiftungsrat genehmigt
- führt die eigene Rechnung der Villa Sträuli
- programmiert eigene kulturelle Veranstaltungen gemäss Betriebskonzept
- kann ein Gastro-Angebot führen (auf eigenes unternehmerisches Risiko).

4. Überlegungen zur Finanzierung

Vermietungen sind künftig eine wichtige Ertragsquelle, um die kulturellen Aktivitäten zu finanzieren. Ebenso Beiträge der öffentlichen Hand (Stadt/Kanton), von Stiftungen und Privaten.

Erwirtschaftete Mittel fliessen prioritär in den Kunst- und Kulturbetrieb.

Die künftige Villaleitung kann nicht mit weiteren Betriebsbeiträgen seitens der Stiftung rechnen.

Falls die künftige Villaleitung für kulturelle Villa-Projekte Beiträge von Dritten (zB. Kulturstiftungen, Firmen, öffentliche Hand) nutzen möchte, könnte sich die Gründung eines Vereins zur Erschliessung solcher Finanzquellen anbieten.

5. Mandatsvertrag mit der Villaleitung

Der Stiftungsrat beauftragt die künftige Leitung mittels einem Mandatsvertrag mit der künstlerischen und betrieblichen Leitung der Villa Sträuli. Der Vertrag ist befristet und kann bei Bedarf verlängert werden.

Im Vertrag sind u.a. zu regeln: Art, Qualität und Menge der Leistungen (vielfältige und regelmässige kulturelle Aktivitäten); Dauer des Mandats; Anforderungen an die Betriebsführung (z.B. es wird eine Rechnung geführt), Anforderungen an Personalführung, Umgang mit Dienstleistungen durch Dritte; Konfliktregelung, Risikotragung im Misslingensfall; erforderliche Versicherungen (u.a. Haftpflicht).

Die Villa-Leitung kann eigene Verträge abschliessen, wenn diese den Rahmen des Mandats berücksichtigen.

6. Eigenständige Aktivitäten der Villaleitung

Die künftige Leitung der Villa Sträuli kann und soll eigene kulturelle Veranstaltungen in der Villa durchführen. Daneben sind weitere Nebenaktivitäten vorstellbar. Die Villaleitung trägt auch dafür die Verantwortung und das Risiko.

Welche Nebenaktivitäten sind für den Stiftungsrat nicht möglich? Nicht-kulturelle kommerzielle Veranstaltungen mit Publikum; wiederkehrende religiöse und politische Veranstaltungen; Vereinsversammlungen von z.B. Studentenverbindungen; Club-Betrieb mit Partys.

7. Vermietungen

Die künftige Leitung der Villa Sträuli wird Räumlichkeiten der Villa tages- oder abendweise vermieten, um Erträge zu erwirtschaften. Der Rahmen dafür wird durch den Stiftungsrat in einem Reglement festgelegt.

Stiftungsrat Sulzberg, 6. Juli 2019